

"Natur vom Puur im Rafzerfeld"

3. Generalversammlung Verein "Natur vom Puur im Rafzerfeld"

Donnerstag, 8. April 1999, 20.00 Uhr, Restaurant Sternen, 8196 Wil

Traktanden:

1. Wahl des Stimmzählers
2. Abnahme des Protokolls der letzten GV
3. Abnahme der Jahresrechnung 1998
4. Budget 1999, Finanzplanung Projekt
5. Änderungen Projektrichtlinien
6. Jahresbericht 1998
7. Jahresprogramm 1999
8. Ergänzungswahlen Vorstand
9. neue Direktzahlungen
10. Verschiedenes

Vorsitz: Ruedi Baur, Rafz

Protokoll: Willi Landis, Wasterkingen

Es sind 21 Mitglieder, 2 Gäste und 2 Medienvertreter anwesend.

Entschuldigt haben sich: S. Rethage, Zürich, F. Zollinger, H. Baur und Karl Zimmermann

1. Wahl eines Stimmzählers

Viktor Strässler wird vorgeschlagen und gewählt.

2. Abnahme des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll wurde verlesen und ohne Bemerkung abgenommen.

3. Abnahme der Jahresrechnung 1998

Kurt Müller, Kassier, erläutert die Jahresrechnung 98. Bei Aufwendungen von Fr. 20'270.85 und Einnahmen von Fr. 26'976.50 entstand ein Gewinn von Fr. 6'705.65. Das Vereinsvermögen beträgt somit neu am 31.12.98 Fr. 105'530.30.

Nach dem Verlesen des Revisoren Berichtes wurde die Rechnung 98 ohne Bemerkung und mit Verdankung an den Kassier abgenommen.

4. Budget 1999 Finanzplanung Projekt

Markus Jenny stellt das Budget für 1999 vor. Es wird sich ohne nennenswerte Änderungen gegenüber dem Jahre 98 auf ca. Fr. 23'000.-- belaufen.
Das Budget wurde gutgeheissen.

Gemäss den neuen Projektkosten Richtlinien des Bundes und unserer zukunftsorientierter Finanzplanung, drängt sich eine Neuorientierung der Beitragszahlungen an unsere Projektbauern auf.

Vorschlag von Markus Jenny: für Neu-Verträge ab 99 nur noch 3 Jahresverträge.
Reduzierung von Fr. 1'500 auf Fr. 1'000.-- die ha. Und ab dem Jahre 2001 nur noch gratis Lieferung des Saatgutes.

Nach einer regen Diskussion Pro und Kontra für diesen neuen Finanzierungsplanvorschlag stellt Peter Spühler aus Wasterkingen den Antrag; den bestehenden Beitrag von Fr. 1'500 pro ha an die Projektbauern beizubehalten.

Auch für die Neumitglieder und dies für die weiteren drei Jahre.

Bei der Gegenüberstellung dieser zwei Vorschläge wurde dem Antrag von Peter Spühler eindeutig stattgegeben und bei der anschliessenden Abstimmung wurde dem Vorschlag von Peter mit grossem Mehr zugestimmt.

5. Änderungen Projektrichtlinien

Markus Jenny erklärt nochmals die Neuerungen und Änderungen der Projektrichtlinien. Diese sind den Mitgliedern ja bereits schon bekannt.

6. Jahresbericht 98

Markus lässt in wenigen Sätzen das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Unterstützt wird dieser Jahresrückblick noch mit einer schriftlichen Zusammenfassung die er auch den Gemeinden zukommen lassen will.

7. Jahresprogramm 1999

Markus Jenny, unser Projektverantwortlicher, stellt kurz das neue Jahresprogramm vor; Feldbegehung mit Jägern und Gemeinderäte, Hofportrait, vermehrt auch wieder mehr Öffentlichkeitsarbeit, sowie eine Feldexkursion am 18. April in Wasterkingen.

8. Ergänzungswahlen Vorstand

Die Gemeindevertreter von Wil, Karl Zimmermann, und von Hüntwangen, Fritz Laufer, werden für die Wahl in den Vorstand vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

9. Neue Direktzahlungsverordnung

Andres Meerstetter erleutert die neuen Richtlinien der revidierten Direktzahlungsverordnung:

- a) Buntbrache: Beitrag bleibt bei Fr. 3'000.-- pro ha und nur noch 2 Jahre nicht mehr 6 Jahre.

Grünlandanteil nicht mehr von Bedeutung.

Buntbrache "light" = etwas weniger teure Arten mehr billigere Arten.

- b) Rotationsbrache löst Buntbrache ab

Mindestens 20 a und 6m breit

Beitrag Fr. 2'500.-- pro ha

10. Verschiedenes

Markus Jenny fordert vor allem die Neumitglieder auf, an den interessanten Exkursionen teilzunehmen. Gespräche und austauschen von Fachwissen fördert das Verständnis für die Ökologie und die nachhaltige Landwirtschaft.

Ansonsten wurde das Wort nicht verlangt.

Zum Schluss der Versammlung verdankt unser Präsident, Ruedi Baur, nochmals die geleisteten Arbeiten besondes von Markus Jenny im letzten Jahr.

Er macht noch darauf aufmerksam, dass anschliessend an die Versammlung, Frau Annemarie Dorenbos, vom Institut für Agrarwirtschaft der ETH Zürich, Resultate aus einer Nationalfondstudie präsentieren wird.

Das Thema "Nachhaltige Landwirtschaft im Rafzerfeld aus der Sicht von Bauernfamilien",

Er wünscht allen Anwesenden ein Ertrag- und Erfolgreiches 1999 und schliesst die Sitzung um 21.35 Uhr.

Wasterkingen im April 1999

Der Aktuar
W. Landis